

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 9. Januar 2003 um 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend: Oberbürgermeister Moser

CSU-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Weiglein
Stadtrat Schardt (für Stadträtin Wallrapp)
Stadtrat Dr. Küntzer

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Dr. Endres-Paul
Stadtrat Mahlmeister (für 2. Bgmin. Gold)
Stadtrat Dr. von Hoyningen-Huene
Stadtrat Heisel

USW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Müller
Stadtrat Schmidt
Stadtrat May

FBW-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Haag (für Stadträtin Wachter)

KIK-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Popp

Berufsmäßige Stadträte: Stoppel

Rodamer
Groß

Berichterstatter: Amtsrat Teichmann
Dipl.-Ing. Lepelmann

Protokollführerin: Verwaltungsfachwirtin Rose

Als Gäste: Bgm. Böhm
Stadträtin Stocker
Stadtrat Konrad
Stadträtin Richter
Stadtrat Dr. Kröckel

Entschuldigt fehlten: Stadträtin Wallrapp
2. Bgmin. Gold
Stadträtin Wachter

Feststellung gemäß § 22 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig.

1. Umgestaltung Bahnhofplatz

hier: Auftragsvergabe für die Durchführung von Zählungen des ÖPNV sowie wegen P+R-Anlagen

A) Nach den Ausführungen von Berufsmäßiger Stadtrat Groß, besteht Stadtrat Weiglein darauf, dass bei der Regierung von Unterfranken sichergestellt wird, dass die ermittelten Zahlen auch noch für die Folgejahre gelten, vor allem im Hinblick auf die Förderungen.

B) – Mit 12 : 1 Stimme –

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Das Ing. Büro Maier erhält den Auftrag für die Durchführung von Zählungen des ÖPNV und des Individualverkehrs wegen P+R Anlagen in Höhe von **5.785,50 €** incl. MWSt. gemäß Angebot vom 04.12.2002.
3. Die erforderlichen Mittel sollen durch Minderausgaben bei HHSt. 1.6300.9423 (Neugestaltung Bahnhofplatz / Fußgängerüberweg) bereitgestellt werden.

2. Archiv und Museum

Projektierung der Elektrotechnik
Auftragsvergabe

- Mit 12 : 1 Stimme –

- 1) Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen
- 2) Das Planungsbüro Baumann, Volkach, erhält den Auftrag zur Projektierung der Elektrotechnik gemäß Angebot vom 19.12.2002.
- 3) Die erforderlichen Mittel stehen zur Verfügung bei HHSt. 3200.9450.

3. Archiv und Museum

Projektierung der Heizung, Lüftung- und Sanitärinstallation
Auftragsvergabe

- Mit 8 : 5 Stimme –

- 1) Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
- 2) Das Planungsbüro Urlaub, Theilheim, erhält den Auftrag zur Projektierung der Heizung-, Lüftung- und Sanitärinstallation gemäß Angebot vom 20.12.2002.

3) Die erforderlichen Mittel stehen zur Verfügung bei HHSt. 3200.9450.

4. Archiv und Museum

Architektenleistung

Beauftragung der Leistungsphase 4

- Mit 12 : 1 Stimme –

1) Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen

2) Das Architekturbüro Bilz, Kitzingen, von dem die Leistungsphasen 1 – 3 bereits erbracht wurden, erhält den Auftrag die Leistungsphase 4 zu bearbeiten.

3) Mittel stehen bei HHSt. 3200.9450 zur Verfügung.

5. Anfrage von Stadtrat Weiglein

Verantwortliche Person für Museumssanierung

Stadtrat Weiglein erinnert an seinen Antrag, eine verantwortliche Person für den Umbau des Gebäudes Landwehrstraße 21/23 zu benennen sowie den zeitlichen Rahmen festzusetzen.

Oberbürgermeister Moser erwidert, dass gegenwärtig in der Verwaltung noch Gespräche diesbezüglich geführt werden. Auf die Frage von Stadtrat Weiglein, ob bis zur nächsten bzw. übernächsten Stadtratssitzung darüber berichtet werden könne, bejaht dies Oberbürgermeister Moser.

6. Sanierung des Hallenbades

Berufsmäßiger Stadtrat Rodamer erinnert an den gefassten Beschluss bezüglich der Sanierung des Hallenbades im Finanzausschuss (12.12.2002). Er geht auch auf die am 19.12.2002 verteilte Tischvorlage ein, aus der ein Schema zu Gründung einer Projektgruppe „Sanierung des Hallenbades“ zu entnehmen ist (Aufgaben und Zuständigkeiten der Projektgruppe). Er schlägt vor, heute keine Diskussion hierüber zu führen, da in der öffentlichen Stadtratssitzung am 16.01.2003 dieses Thema behandelt werden wird.

Stadtrat Müller möchte noch wissen, inwieweit die Fraktionen bzw. Gruppen miteinbezogen werden.

Berufsmäßiger Stadtrat Rodamer erwidert, dass gemäß Grundsatzbeschluss, dem Stadtrat in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Stand berichtet werden muss. Er stellt sich vor, dass mindestens alle zwei Monate ein Bericht im Stadtrat erfolgen wird.

7. Information von Berufsmäßiger Stadtrat Rodamer
Einkommensteuerbeteiligung

Berufsmäßiger Stadtrat Rodamer führt aus, dass der Einkommensteuerbescheid 2003 mittlerweile bei der Stadt Kitzingen eingegangen ist. Er zeigt anhand einer Folie die zu erwartende Einkommensteuerbeteiligung und deren Auswirkungen auf den Haushalt 2003 auf. Gegenüber den erwarteten 5,8 Mio € tritt somit eine Verschlechterung von rd. 360.000 € ein. Er appelliert an den Stadtrat, diesen Betrag bei den Haushaltsberatungen im Bereich des Verwaltungshaushalts einzusparen. Die Verwaltung werde hierzu im Rahmen der Vorlage des Entwurfs des Verwaltungshaushalts (ca. um den 17.01.2003) entsprechende allgemeine Anregungen geben.

8. Information von Stadtrat Popp
Hochwasserproblematik

Stadtrat Popp bezieht sich auf die aktuelle Hochwassersituation in Kitzingen. Er berichtet von Anwohnern, die keine Möglichkeit hatten, ihr Grundstück während des Hochwassers zu verlassen.

Des weiteren verweist er auf das Grundstück „Achtelstetter“, auf dem derzeit viele Fahrzeuge stehen. Er möchte wissen, ob dies rechtens ist.

Berufsmäßiger Stadtrat Groß erwidert, dass es sich um einen ausgewiesenen Lagerplatz handelt und demnach die Fahrzeuge dort stehen dürfen.

9. Bitte von Stadtrat Schmidt

Stadtrat Schmidt, Feuerwehrreferent, geht ebenfalls auf die aktuelle Hochwassersituation ein und bittet die Verwaltung um einen finanziellen Beitrag in Höhe von 1.000 € für die Hilfskräfte als Anerkennung für die geleistete Arbeit.

Oberbürgermeister Moser sagt zu, einen finanziellen Beitrag zu spenden, wird aber nochmals auf die Helfer zugehen und nach deren Vorstellungen fragen.

10. Anfrage von Stadtrat Schardt;
Lohn- und Einkommensteuer der Amerikaner

Er erkundigt sich nach einer möglichen Zahlung von Lohn- und Einkommensteuer durch die amerikanischen MitbürgerInnen.

Berufsmäßiger Stadtrat Rodamer erklärt, dass die in Kitzingen wohnenden Amerikaner weder Lohn- noch Einkommensteuer bezahlen müssen. Der Ausgleichsbetrag diesbezüglich ist in den Schlüsselzuweisungen enthalten.

Der Oberbürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 17.55 Uhr.

Oberbürgermeister
gez.
Moser

Protokollführerin
gez.
Rose